

**Protokoll der ausserordentlichen Mitgliederversammlung  
vom 30. September 2020  
16:00 – 17:30 Uhr  
im Quartierzentrum Bäckeranlage, Zürich**



**Anwesend:**

Eva Schmassmann (Präsidentin); Matthias Leisinger; Hanna Rychener Kistler, IST AG Höhere Fachschule für Tourismus, Zürich; Mark Schmid; Patricia Rösli, SRV; Roland Schmid, SRV; Sibylle Spengler; Christine Plüss; Ursula Oehy Bubel; Regula Renschler, Brigitt Gutmann; Barbara Haller-Rupf; Elvira Kugler-Berner; sowie vom akte-Team: Jon Andrea Florin (Geschäftsführer), Daniela Nunziata, Larissa Jecker, Nina Sahdeva (Protokoll) und Caroline Kirnbauer.

**Online zugeschaltet:**

Sophie de Rivaz, Fastenopfer und Brot für alle.

**Entschuldigt:**

Reinhard Lanz; Helena Bigler, Procap, Hansruedi Müller; Fabian Weber, Monika Bandi Tanner; Rene Cathrein, Claudio Juen; Rafael Matos-Wasem, Hes-so Wallis; Beat Muttenger

<b>Traktanden</b>	
1. Begrüssung durch Präsidentin Eva Schmassmann Verabschiedung Protokoll und Traktandenliste	Eva Schmassmann
2. Persönliche Verabschiedung und Verdankung von Christine Plüss (ehemalige Geschäftsführerin), Mark Schmid (ehemaliger Präsident), Claudio Juen, Hanna Rychener Kistler, Matthias Leisinger (ehemalige Vorstandsmitglieder)	Eva Schmassmann
3. Statutenänderungen (inklusive Namensverkürzung)	Eva Schmassmann
4. Schluss der Sitzung	Eva Schmassmann

**1) Begrüssung; Verabschiedung Traktandenliste und Protokoll der Mitgliederversammlung vom 03. Juni 2020**

Eva begrüsst die Anwesenden zur ausserordentlichen Mitgliederversammlung von akte sowie Sophie de Rivaz, die von Lausanne per Zoom zugeschaltet ist und freut sich, nach der virtuellen MV vom Juni jetzt zumindest einige Mitglieder live begrüssen zu können. Sie verliest das E-Mail von Reinhard Lanz, der sich entschuldigt und sich bei den zu Verabschiedenden für ihr langjähriges Engagement bedankt.

Das Protokoll wird ohne Gegenstimme genehmigt und verdankt.

**2) Verabschiedungen und Verdankungen**

Christine Plüss wurde schon an verschiedener Stelle verabschiedet und verdankt, hier soll es aber noch von offizieller Seite geschehen: Per Urkunde erhält sie die Ehrenmitgliedschaft auf Lebenszeiten. Mark Schmid amtierte 25 Jahre lang im Vorstand, den grössten Teil davon als

Präsident. Mark Schmid drückt seine Freude aus, dass er das Präsidium in Evas Hände legen konnte. Der Übergang sei geglückt und er bleibt gerne Mitglied.

Verdankt werden ausserdem:

Hanna Rychener, die als Bildungsfachfrau im Vorstand mitgearbeitet und sich in den Strategieprozess eingegeben hat – vielen Dank. Hanna, die seit über 20 Jahren mit akte verbunden ist, will dem Verein weiterhin treu bleiben, es sei eine gute Zeit im Vorstand gewesen.

Matthias Leisinger, der sich engagiert besonders für die Strategieprozesse und die Nachfolgeregelung eingesetzt hat. Er bleibt assoziierter Mitarbeiter. Matthias dankt dem bleibenden und dem abtretenden Mitgliedern. Mit der neuen Geschäftsführung und der Zusammenarbeit mit Helvetas ergebe sich eine gute Zukunftsperspektive.

Claudio Juen, der von Seiten eines nachhaltigen Reiseveranstalters im Vorstand amtierte, wird sich künftig für faire Textilien einsetzen und tritt daher ebenfalls aus dem Vorstand zurück.

Die Verabschiedeten erhalten zum Abschied ein Präsent.

### 3. Statutenänderungen (inklusive Namensverkürzung)

Eva Schmassmann führt ins Traktandum ein. Der Vorstand habe eine intensive Strategiephase durchlaufen. Man wolle künftig die personellen Ressourcen des Vereins gezielter dafür einsetzen, Veränderungen im Verhalten der Reisenden und im Geschäftsverhalten der Tourismusunternehmen anzustossen. Die neue Strategie solle mit einer Namensverkürzung einhergehen. Gleichzeitig habe der Vorstand die Statuten neu gelesen und Anpassungen in einigen Bereichen vorgenommen, welche die Arbeit unter der neuen Strategie erleichtern sollen.

Eva führt Punkt für Punkt durch die Artikel der Statuten. Änderungsanträge werden einzeln zur Abstimmung gebracht. Am Schluss wird über die Annahme der Statuten abgestimmt.

**1. Name und Sitz:** Die Verkürzung des Namens auf *fairunterwegs* wird ohne Gegenstimme mit einer Enthaltung angenommen.

**2. Zweck:** Regula Renschler fragt, wie *fairunterwegs* künftig zu den nötigen Informationen kommt, um Fehlentwicklungen kritisieren zu können, wie es im Zweckartikel steht. Eva erklärt, dass weiterhin die Arbeit in Netzwerken gepflegt werde, wie etwa dem Round Table Human Rights in Tourism, und dass wir uns auch weiterhin bei Studien beteiligen können, aber nur in Zusammenarbeit mit anderen. Jon schränkt diese Aussage ein: Es werde künftig wesentlich weniger Zeit in die Erstellung aufwändiger Recherchen oder Studien investiert, vielleicht noch einmal pro Jahr, der Rest der Zeit sollen neue Projekte verwirklicht werden, welche die Handlungsbereitschaft von Reisenden und der Branche erhöhen.

Barbara Haller fragt, wie sichergestellt werde, dass die Informationen zu Fehlentwicklungen im Tourismus auch stimmen. Nina verweist auf den Ethikkodex "Pflichten der Journalistinnen und Journalisten" des Presserats, an den sich die *fairunterwegs*-Redaktion hält.

Roland Schmid weist darauf hin, dass erst ein Bewusstsein bestehen müsse, bevor der Wille zur Verhaltensänderung bestehe und schliesslich eventuell das Verhalten folge. Dieses Bewusstsein entstehe durch Sensibilisierung und kritische Berichterstattung.

Matthias Leisinger fragt, ob *fairunterwegs* lediglich Fehlentwicklungen kritisiere oder wie bisher auch über gute Initiativen und innovative neue Ansätze berichte.

Sibylle Spengler stösst sich ebenfalls daran, dass es zur neuen Ausrichtung von *fairunterwegs* schlecht passe, als erstes bloss das Negative zur kritisieren.

Nina Sahdeva beantragt, den ersten Punkt im Zweckartikel wie folgt zu ergänzen:

Insbesondere

- kritisiert *fairunterwegs* Fehlentwicklungen im Tourismus **und zeigt Alternativen auf;**

Die Änderung wird ohne Gegenstimme mit drei Enthaltungen angenommen.

**3. Mitgliedschaft:** In der neuen Mitgliederstruktur wird nicht mehr zwischen aktiven und passiven Mitgliedern unterschieden, sondern zwischen Juristischen Personen – die weiter unterteilt sind zwischen den mit Abstand am meisten zahlenden Unterstützungsmitgliedern und den weniger zahlenden institutionellen Mitgliedern – und den natürlichen Personen als Einzelmitgliedern mit dem tiefsten Mitgliederbeitrag. Während der Vorstand immer noch über die Aufnahme der juristischen Mitglieder entscheidet, wird diese Kontrolle bei den Einzelmitgliedern aufgehoben. Der Vorstand, so die Präsidentin, ist überzeugt, dass die Möglichkeit des Ausschlusses von Mitgliedern, die der Zielsetzung des Vereins entgegenwirken, als Sicherheit vor feindlichen Übernahmen genügt.

**4. Finanzierung:** Der Passus wurde vereinfacht, der Passus zur Gehalt-s und Betriebskostenreserve gestrichen und als weitere Finanzierungsquellen wurden die Firmen aufgeführt: Schon heute gibt es beispielsweise mit Transa einen Sponsoringvertrag. Eva Schmassmann versichert, dass auch künftig solche Sponsoringpartner unter den Firmen mit der nötigen Umsicht gesucht würden. Neu ist auch der Passus zur Staffelung von Mitgliederbeiträgen nach Grösse des institutionellen Mitglieds. Wie eine solche Staffelung aussehen soll, wird der Mitgliederversammlung an der ordentlichen Mitgliederversammlung 2021 vorgelegt.

**5. Organisation:** Neu soll der Vorstand eigene Organe ohne Entscheidungsbefugnis einsetzen können.

**6. Mitgliederversammlung:** Die Vollversammlung, die früher aus den Mitgliedern sowie zugewandten Personen bestand, wird neu zur Versammlung der Mitglieder, in der alle stimm- und wahlberechtigt sind. Das Quorum zur Einberufung ausserordentlicher Mitgliederversammlungen durch Mitglieder wird auf 1/10 der Mitglieder festgelegt.

**7. Mitgliederversammlung, Aufgaben:** Neu ist die Anforderung des doppelten Mehrs für Statutenänderungen und der Festsetzung der Mitgliederbeiträge. Gemeint ist, dass nicht nur die Mehrheit der anwesenden Stimmberechtigten, sondern auch die Mehrheit der Unterstützungsmitglieder für eine Änderung erreicht werden muss.

**8. Vorstand, Definition:** Neu wurde aus der Formulierung, es sei "wünschenswert", dass die Einzelmitglieder im Vorstand vertreten seien, eine klare Unter- und Obergrenze für Vertretungen der juristischen Personen von mindestens 1/3 und höchsten 2/3. Die Möglichkeit des Vorstandsbeschlusses auf dem Zirkularweg wurde neu in die Statuten aufgenommen.

**9. Vorstand, Aufgaben:** Die Aufgaben des Vorstandes wurden neuer und kürzer formuliert. Christine Plüss fragt, ob die neuformulierten Statuten einem auf Vereinsrecht spezialisierten Juristen vorgelegt wurden. Eva Schmassmann bestätigt, dass ein Vereinsrechtler die neuen Statuten für rechtlich statthaft befunden habe.

**10. Geschäftsstelle:** Definition und Aufgaben wurden in einen Artikel zusammengelegt, die Anforderung, dass die Geschäftsstelle von einer Geschäftsführerin/einem Geschäftsführer geleitet werden muss, wurde gestrichen.

**11. Revisionsstelle.** Inhaltlich keine Änderung.

**12. Haftung:** Verbale Verstärkung des Haftungsausschusses mit dem Zusatz des Satzes "Der Verein haftet ausschliesslich mit dem Vereinsvermögen".

**13. Auflösung:** Neu muss auch hier für die Auflösung des Vereins das doppelte Mehr sowohl der anwesenden Stimmberechtigten wie der anwesenden Unterstützungsmitglieder erreicht werden.

Mark Schmid findet den Begriff des doppelten Mehrs unverständlich. Er beantragt die Formulierung:

"Die Auflösung des Vereins erfolgt durch Beschluss der Mitgliederversammlung und erfordert **sowohl das Mehr der insgesamt anwesenden Mitglieder als auch das Mehr der anwesenden Unterstützungsmitglieder**".

Der Antrag wird ohne Gegenstimme mit drei Enthaltungen angenommen.

Abstimmung über die Annahme der neuen Statuten nach Annahme der zwei Änderungen (in 2. Zweck und 13. Auflösung):

Die neuen Statuten werden ohne Gegenstimme mit zwei Enthaltungen angenommen.

#### **4. Schluss der Sitzung**

Eva Schmassmann dankt der Mitgliederversammlung für die engagierte Diskussion und die Anregungen. Ein besonderer Dank richtet sie an das *fairunterwegs*-Team für die Organisation der Mitgliederversammlung und insbesondere an Larissa Jecker, welche es technisch ermöglicht hat, dass die Mitgliederversammlung und der darauffolgende Info-Talk reibungslos on- und offline stattfinden können.

Basel, 01. Oktober 2020  
Nina Sahdeva